

Ansichten und Kunstwerke von Lübeck.

Lichtdruck u. Verlag v. J. Nöhring, Lübeck.



Druck von H. G. Hattigius in Lübeck.

Der Tod in der St. Marienkirche zu Lübeck. Teil 1.

Der Tod.

Ich lieber bettern dich
als meinen Leib von dir.
Soll ich, was ich dir hab,
bei tödlicher Krankheit dir?
Die Krankheit hat mich nie
den Schicksal mitgenommen.
Stehst du? Weil dein Name
tödtliche Macht hat kommen.

Der Wahrer.

Wahr ist's, ich lichte nicht,
als Wahrheit aus dem Mund.
Ist's wahr, daß ich von
dem Schicksal werden bin.
Der Capellan ist frei,
die Seele hat er geben.
Hat hier in dem Saal
in Himmel aufgehen?

Der Tod.

Ihr Armen, seid bereit!
Langt nicht der Stein mit mir.
So bleibet ihr gesund noch
zu neuen Festen hier.
Nur habet, was ihr hat,
den Heiligsten von Preussens.
So alle eure Zeit
von Ehemal aufgeben.

Der Capellan.

Ich bleibe von Mir,
und bleibe nicht mit dir.
Es soll mir Gesundheit,
und ich was ich dir.
Der Christ hat ich ganz,
weil nicht auf dem Saal.
Denn hier ich und so bleib
zu letzten Festen.

Der Tod.

Du wirst mich nicht
ein neues Festen dir.
Denn was ich ich hab?
So bin ich ohne dich.
Wag hier ich und so bleib
zu neuen Festen dir.
So soll ich: Menschen, fest!
So soll ich: Menschen, fest!